

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 09.11.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:10 Uhr
Ort: im Heimatmuseum, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Becker, Jürgen
Fink, Heike
Meine, Martin für Herrn Mallwitz
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Schütte, Christian
Thiel, Brigitte
Ulrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wedekind, Felix
Werth, Christian für Herrn Sabelek

Beratende Mitglieder

Lietza, Markus

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Stehl, Alexander

Gäste

Loer, Elmar zu TOP 1 (nicht öffentlich)

Es fehlten:

Mitglieder

Mallwitz, Stefan
Sabelek, Egbert

von der Verwaltung

Schröder, Andreas
Zöller, Monika

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreterin der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Beschluss der Hebesatzsatzung 2022 | FB I/4272/2021 |
| 3 | Anpassung der Zweitwohnungssteuersatzung | FB I/4273/2021 |
| 4 | Entwicklung der Verwaltung | FB I/4298/2021 |
| 5 | Stellenfreigabe - hier: Stadtbibliothek | FB I/4296/2021 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Ausschreibungsergebnis Breitbandausbau Gewerbegebiete | FB III/4267/2021 |
| 2 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4275/2021 |
| 3 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4276/2021 |
| 4 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4285/2021 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 2 Beschluss der Hebesatzsatzung 2022 Vorlage: FB I/4272/2021

Frau Bever erläutert, dass der Beschluss der Hebesatzsatzung notwendig ist, um die Veranlagungen im Januar durchführen zu können. Die Sätze sind im HSK festgelegt, die Grundsteuer B steigt um 12 Punkte im Vergleich zum Vorjahr.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Hebesatzsatzung für das Jahr 2022 in folgender Fassung:

Hebesatz-Satzung

der Schloss - Stadt Hückeswagen vom XX.XX.2021

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils derzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Schloss-Stadt in seiner Sitzung am 23.11.2021 folgende Hebesatzsatzung beschlossen

§ 1

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2022 werden in der Schloss -Stadt Hückeswagen wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) 400 v.H.
 - 1.2. für die Grundstücke
(Grundsteuer B) 710 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 470 v.H.

§ 2

Diese Hebesatz-Satzung erlangt Gültigkeit mit Wirkung vom 01. Januar 2022.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Enthaltungen

zu 3 Anpassung der Zweitwohnungssteuersatzung

Vorlage: FB I/4273/2021

Frau Bever erläutert, dass es sich bei den Änderungen um redaktionelle Anpassungen und Anpassungen an die Mustersatzung handelt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt den als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zur Zweitwohnungssteuersatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 18.12.2019 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Entwicklung der Verwaltung

Vorlage: FB I/4298/2021

Frau Bever erläutert kurz die Entwicklung der Verwaltung, die in der Vorlage ausführlich dargestellt ist. Sie betont, dass es sich um einen laufenden Prozess handelt, der eine langfristige Entwicklung als Ziel hat.

Aus dem Ausschuss wird die Darstellung der Verwaltung gelobt. Es wird betont, dass die Hückeswagener Verwaltung sich bereits seit längerer Zeit flexibel und bürgernah zeigt und auf einem guten Weg ist.

Frau Mühlinghaus erkundigt sich, ob die 25.000 Euro für externe Begleitung jährlich eingeplant werden. Frau Bever erläutert, dass der Umfang der externen Unterstützung noch nicht absehbar ist. Die Stadt wird hier mit Augenmaß vorgehen. Die Summe ist zunächst nur für 2022 vorgesehen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Herr Becker erkundigt sich nach dem Stand der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Herr Kemper verweist auf das Onlinezugangsgesetz, dass eine Digitalisierung einer Vielzahl von Prozessen bis Ende 2022 vorsieht. Die Stadt ist hier in enger Abstimmung mit der Datenzentrale Regio-IT und den Kommunen des Nordkreises, da alle Kommunen gleiche oder ähnliche Prozesse digitalisieren müssen und dies allein für Hückeswagen weder machbar noch sinnvoll ist.

Herr Schütte verweist auf die Notwendigkeit, dass Entscheidungskompetenzen auf die Sachbearbeiterebene delegiert werden, um die Flexibilität zu fördern. Herr Persian weist auf die bereits heute flachen Hierarchien in Hückeswagen hin und betont, dass hierfür qualifiziertes Personal unverzichtbar ist.

Herr Meine fragt nach den Möglichkeiten, Entscheidungen vom Kreis auf Hückeswagen zu verlagern. Frau Bever unterstreicht, dass dies ein schwieriges Feld sei. Hier kommt es zuerst auch auf die Partner an. Sie betont außerdem, dass man vor dem Hintergrund der Haushaltslage keine Dienstleistungen, die man beim Kreis bereits bezahlt, an sich ziehen werde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur weiteren Entwicklung der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 5 Stellenfreigabe - hier: Stadtbibliothek
Vorlage: FB I/4296/2021**

Herr Stehl erläutert, dass sich mit dem Beschluss zum Erhalt der Stadtbibliothek und mit dem neuen beschlossenen Bibliothekskonzept die Notwendigkeit der Wiederbesetzung der Stelle ergibt. Er weist auf einen Tippfehler in der Vorlage hin, die Stelle hat einen Umfang von 19,25 Wochenstunden.

Auf Nachfrage teilt Herr Stehl mit, dass die Stellenausschreibung sich primär an Fachpersonal wendet, jedoch im Weiteren bewusst offen formuliert worden ist, um eine breite Bewerberschicht anzusprechen. Die Ausschreibung wird auch bereits nach dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses gestartet, um eine rechtzeitige Wiederbesetzung zu gewährleisten.

Frau Thiel erkundigt sich nach den Entwicklungen der Ausleihen vor Ort und digital, insbesondere vor dem Hintergrund der Pandemie. Herr Stehl betont, dass die Nutzungszahlen der Bücherei – auch vor Ort – wieder ansteigen. Genaue Zahlen liefert er nach.

Herr Lietza fragt nach, ob eine unbefristete Wiederbesetzung der Stelle vor dem Hintergrund der defizitären Bibliothek sinnvoll sei. Herr Persian betont die Bedeutung der Stadtbibliothek für Hückeswagen und verweist auf die Entscheidung des Rates, die Bibliothek fortzuführen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Freigabe einer Teilzeitstelle mit einem Umfang von 19,25 Stunden nach Entgeltgruppe 9a TVöD bei Kostenstelle 120440 als Nachbesetzung zum 01.03.2022 im Bereich der Stadtbibliothek.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Volkstrauertag

Herr Persian lädt zur Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 14.11. um 11.30 Uhr auf dem Friedhof ein.

Kreishaushalt

Frau Mühlinghaus erkundigt sich nach den Auswirkungen des Nachtragshaushalts des Kreises auf die Hückeswagener Finanzen. Frau Bever berichtet, dass die Kämmerei derzeit die neuen Zahlen einrechnet. Sie wird zur Ratssitzung im November über die Auswirkungen berichten.

Grundsätzlich sind die Einsparungen in 2022 positiv zu sehen, die Entwicklung der Folgejahre im Kreishaushalt bedeutet jedoch eine erhebliche Belastung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.11.2021

Bürgermeister Dietmar Persian

Torsten Kemper
Schriftführer